

Die Europäer verteilen die Welt

Nachdem die Europäer in Amerika angekommen waren, begannen sie damit, Gebiete außerhalb Europas von sich abhängig zu machen. Diese Gebiete wurden Kolonien der europäischen Mutterländer. Kaufleute aus Europa errichteten in den Kolonien Handelsniederlassungen. Missionare bauten Kirchen und Missionsstationen, um die Einheimischen zum christlichen Glauben zu bekehren. Mitte des 19. Jahrhunderts gab es drei große Kolonialreiche: Großbritannien, Frankreich und Russland.

Nach 1870 begann ein Wettlauf zwischen einigen Staaten um die Kolonien in Afrika und Asien. Neben den bisherigen Ländern beteiligten sich nun auch die USA, Japan, Deutschland, Italien und Belgien daran. Das Zeitalter des Imperialismus hatte begonnen.

Abbildung 1: Entwicklung der europäischen Kolonialreiche um 1830



Abbildung 2: Aufteilung der Welt im Zeitalter des Imperialismus 1914

KOLONIE

IMPERIALISMUS

Die Europäer verteilen die Welt

Nachdem die Europäer in Amerika angekommen waren, begannen sie damit, Gebiete außerhalb Europas von sich abhängig zu machen. Diese Gebiete wurden Kolonien der europäischen Mutterländer. Kaufleute aus Europa errichteten in den Kolonien Handelsniederlassungen. Missionare bauten Kirchen und Missionsstationen, um die Einheimischen zum christlichen Glauben zu bekehren. Mitte des 19. Jahrhunderts gab es drei große Kolonialreiche: Großbritannien, Frankreich und Russland.

Nach 1870 begann ein Wettlauf zwischen einigen Staaten um die Kolonien in Afrika und Asien. Neben den bisherigen Ländern beteiligten sich nun auch die USA, Japan, Deutschland, Italien und Belgien daran. Das Zeitalter des Imperialismus hatte begonnen.



KOLONIE

Darunter versteht man ein Gebiet ausserhalb Europas, in dem eine fremde Macht die Herrschaft über die einheimische Bevölkerung ausübt. Im 19. Jahrhundert waren grosse Gebiete ausserhalb Europas Kolonien.

IMPERIALISMUS

Der Begriff ist vom lateinischen Wort Imperium abgeleitet, das auf Deutsch Herrschaftsbereich heisst. Imperialismus ist das Streben von Staaten, andere Länder in der Welt von sich abhängig zu machen. Sie wollen ihre wirtschaftliche und politische Macht auf grosse Teile der Erde ausdehnen.